

PFLANZENLIEBE ZUM NACHLESEN

Pachysandra terminalis

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete Gartenszene einer einzelnen jungen Pflanze nach der Originalvorlage. Das gewählte Set bestimmt die Stückzahl; Umgebung und Zubehör gehören nicht zum Lieferumfang.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe Oktober 2026 · www.exotenherz.de

Pachysandra terminalis

Schattengrün: ein niedriger Blattteppich für den Gehölzrand

Keilförmige grüne Blätter sammeln sich an den Enden kurzer Triebe. Schattengrün bringt mit der Zeit eine zusammenhängende Blattfläche unter Gehölze; seine kleinen Frühlingsblüten entdeckt man erst beim genaueren Hinsehen.



KI-gestaltete Gartenszene einer einzelnen jungen Pflanze nach der Originalvorlage. Das gewählte Set bestimmt die Stückzahl; Umgebung und Zubehör gehören nicht zum Lieferumfang.

Botanischer Name	Pachysandra terminalis
Liefergröße	Je 9-cm-Topf · ca. 10-25 cm Gesamthöhe · Sets nach Auswahl
Wuchs	Mehrjähriger, immergrüner Bodendecker mit unterirdischen Ausläufern
Blattbild	Grüne, keilförmige Blätter mit Zähnen im oberen Abschnitt
Blütenfarbe	Kleine weißliche Blüten in kurzen aufrechten Ähren
Blütezeit	Frühjahr; Blattbild steht im Vordergrund
Erwartete Wuchshöhe	Bei der Art ungefähr 15-30 cm, abhängig vom Gartenplatz
Pflanzzeit	Frühjahr oder früher Herbst bei frostfreiem, bearbeitbarem Boden
Pflanzabstand	Shoporientierung: 25-30 cm zwischen den Pflanzen
Standort	Halbschatten bis Schatten; humose Erde mit Wasserabzug

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Licht	Halbschatten bis Schatten wählen.	Heiße volle Sonne kann das Laub aufhellen und belasten.
Boden	Humusreiche, feuchthaltende, durchlässige Erde vorbereiten.	Dauernde Nässe und ein trockener Containerballen bleiben ungünstig.
Pflanzen	Ballen durchfeuchten, auf bisheriger Höhe einsetzen und angießen.	Neue Wurzeln brauchen Kontakt zur vorbereiteten Erde.
Wasser	Direkt an der jungen Wurzelzone prüfen und bei Bedarf gründlich gießen.	Baumwurzeln können auch einem schattigen Beet Wasser entziehen.
Rand	Ausläufer an Wegen und bei kleinen Nachbarn kontrollieren.	Die Pflanze breitet sich flächig aus und bleibt nicht am Startpunkt.
Laubpflege	Kranke oder abgestorbene Triebe gezielt entfernen.	Gesundes immergrünes Laub muss nicht routinemäßig komplett weichen.
Düngen	Bodenversorgung berücksichtigen; bei Bedarf maßvoll ergänzen.	Mehr Dünger ersetzt weder passenden Schatten noch guten Abfluss.
Kontrolle	Bei Flecken und Triebsterben Blattunterseiten und Boden prüfen.	Dichte gestresste Bestände können Probleme mit Blatt- und Triebkrankheiten bekommen.

Wissen, das mitwächst

Die Blattfläche hält den Gartenrand zusammen

Unter Gehölzen wechseln Lichtflecken und Schatten im Tageslauf. *Pachysandra terminalis* bildet dort mit der Zeit einen niedrigen, zusammenhängenden Bewuchs. Die einzelnen Blätter sind an ihrer keilförmigen Basis und den gröberen Zähnen im oberen Teil gut zu erkennen. An den Triebspitzen stehen sie dicht beisammen; dadurch wirken sie beinahe wie kleine grüne Rosetten. Eine junge Pflanze im Liefercontainer zeigt zunächst wenige solcher Triebe. Den späteren Flächeneindruck muss sie noch entwickeln. Bei der Planung lohnt es sich deshalb, nicht nur auf den einzelnen Topf, sondern auf den vorgesehenen Rand insgesamt zu schauen: Wo soll eine ruhige Blattfläche entstehen, und wo bleiben Nachbarn und Wege sichtbar?

Schattengrün ist kein Ersatz für jede dunkle Stelle

Der Name beschreibt eine Gartenpflanze für halbschattige bis schattige Plätze. Er bedeutet nicht, dass die kleine Pflanze in einem dunklen Innenraum dauerhaft gut aufgehoben wäre. Auch draußen ist Schatten nicht gleich Schatten. Unter einem großen Baum bleibt der Boden nach schwachem Regen manchmal trocken, während offene Erde weiter entfernt feucht wird. Prüfe den geplanten Platz an mehreren Tagen und direkt in der Wurzelzone. Sehr heiße volle Sonne kann das Blattbild belasten. An einer hellen Wegkante mit zeitweiligem Schatten lässt sich die Versorgung leichter begleiten als in einer heißen, trockenen Fläche, die nur morgens kurz dunkel aussieht.

Die 9-cm-Pflanzen als Anfang betrachten

Die angebotenen Sets enthalten jeweils junge Pflanzen im 9-cm-Topf mit ungefähr 10 bis 25 cm Gesamthöhe einschließlich Topf. Für einen älteren Bestand nennen Artprofile ungefähr 15 bis 30 cm Wuchshöhe. Diese Werte messen unterschiedliche Dinge und sind kein Widerspruch. Der Shop empfiehlt 25 bis 30 cm Pflanzabstand als Orientierung. Stelle die Töpfe zuerst auf der Fläche aus, bevor du Löcher gräbst. So bleiben kleinere Stauden, der Zugang zum Gießen und der Verlauf eines Weges erkennbar. Es entsteht nicht am ersten Tag eine geschlossene Decke. Wie schnell Lücken zuwachsen, hängt vom Gartenplatz, von der Entwicklung der Pflanzen und von der gesetzten Dichte ab.

Unterirdische Triebe brauchen einen geplanten Rand

Pachysandra verbreitert sich über unterirdische Ausläufer. Das hilft beim Aufbau einer zusammenhängenden Fläche, verlangt aber auch einen Blick an die Ränder. Wo eine kleine Nachbarstaude frei bleiben soll, prüfe regelmäßig, ob neue Triebe hineinwachsen. Ein Saum entlang größerer Gehölze hat andere Platzverhältnisse als eine schmale Tasche zwischen empfindlichen Einzelpflanzen. Lass erreichbare Kontrollstellen und einen klaren Übergang zum Weg bestehen. Wenn du einzelne Stücke versetzt, nimm bewurzelte Partien mit und behandle sie wieder wie eine frische Pflanzung. Abgeschnittenes Grün allein ist noch kein gut angewachsener neuer Bodendecker. Die spätere Fläche wird durch Standort und laufende Begleitung überschaubar.

Beim Anwachsen bis zum Ballen gießen

Für das Einsetzen bieten Frühjahr oder früher Herbst häufig mildere Bedingungen. Der Boden muss frostfrei und bearbeitbar sein. Lockere die Pflanzstelle, ohne große Gehölzwurzeln unnötig zu verletzen, und prüfe den Wasserabzug. Den Topfballen vor dem Austopfen durchfeuchten, auf bisheriger Höhe einsetzen und Erde vorsichtig anschließen. Nach dem Angießen am ehemaligen Containerballen kontrollieren: Dort beginnt das neue Wurzelwachstum. Ein kurzer Spritzer auf die weiter entfernte Oberfläche versorgt ihn nicht zuverlässig. Bei Bedarf langsam durchdringend wässern und Überschuss abziehen lassen. Eine feste Zahl von Gießtagen passt weder zu wechselndem Wetter noch zur Konkurrenz durch benachbarte Wurzeln.

Frühlingsblüten aus der Nähe entdecken

Im Frühjahr können kleine weißliche Blütenstände an den Triebenden erscheinen. Sie sind ein leiser Zusatz zum Blattbild, keine große Farbfläche wie bei einer reich blühenden Sommerstaude. Eine Lieferpflanze muss diese Blüten noch nicht tragen. Wenn ältere Blätter unansehnlich werden, entferne gezielt abgestorbene Teile statt vorsorglich alles zurückzuschneiden. Bei Flecken oder absterbenden Trieben schau genauer hin: Bodenfeuchte, Dichte des Bestands und auffällige Blätter gehören zusammen zur Prüfung. Wiederholte Schäden nicht mit zusätzlichem Dünger überdecken. Im dichten Bewuchs die Luftbewegung erhalten und Wasser möglichst an den Boden geben, statt immer wieder sämtliche Blätter zu benetzen.

Auch ein immergrüner Rand verändert sich

Immergrün bedeutet, dass Laub über den Winter erhalten bleiben kann; einzelne Blätter und Triebe altern trotzdem. Nach trockenen, windigen oder stark besonnten Winterphasen kann das Bild lückiger wirken. Beobachte im Frühjahr den Austrieb und prüfe zunächst die tatsächlichen Wurzeln, bevor du die ganze Fläche aufgibst. Im Topf fehlen die Feuchtereserven einer größeren Gartenfläche. Freie Abzugslöcher, ausreichender Wurzelraum und ein geschützter Außenplatz bleiben dort wichtig. Bei normal versorgter Gartenerde nur bedarfsgerecht düngen. Der gute Schattenrand entsteht aus passenden Bedingungen und einer erreichbaren Pflanzung, deren Blätter und Grenzen du über den Jahreslauf aufmerksam begleitest.

Bilder & Details

Shopbilder ergänzen das Pflanzenporträt. Bei Szenen- und Fruchtmotiven gilt: Dekoration und dargestellte Fruchtbildung sind keine Zusage zum Lieferumfang.



KI-gestaltete Blattdetailansicht im Garten; keine maßstäbliche Aufnahme des Lieferangebots.

Unveränderte Original-Shopaufnahme einer jungen Pachysandra im 9-cm-Topf. Ca. 10–25 cm Gesamthöhe, Set nach Auswahl.

Gut zu wissen

Ist Schattengrün eine Zimmerpflanze?

Dieses Porträt beschreibt Pachysandra als Gartenbodendecker im Halbschatten bis Schatten, nicht als Pflanze für eine dunkle Wohnung.

Wie hoch wird Pachysandra terminalis?

Artprofile nennen ungefähr 15–30 cm Gartenhöhe. Die Lieferhöhe von ca. 10–25 cm schließt den Topf ein.

Wann blüht sie?

Kleine weißliche Ähren können im Frühjahr erscheinen. Die Lieferung muss noch nicht blühen.

Wie dicht setze ich die Pflanzen?

Der Shop nennt 25–30 cm Abstand. Flächenschluss und Zeitbedarf hängen von Standort und Entwicklung ab.

Warum ist ein Schattenbeet trotzdem trocken?

Große Baumwurzeln können Wasser aufnehmen; auch Regen erreicht nicht jede Stelle. Die junge Wurzelzone direkt prüfen.

Bleibt sie am Pflanzpunkt?

Nein. Unterirdische Ausläufer verbreitern den Bestand. Ränder und kleine Nachbarn regelmäßig kontrollieren.

Zum passenden Angebot

[Pflanze im Exotenherz-Shop ansehen](#)

Aktuelle Preise, Verfügbarkeit und Lieferumfang findest du im Shop. Bei lebenden Pflanzen können Wuchs und Erscheinungsbild abweichen.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)



Pflegetext



Pflanze im Shop